

Anerkennung von Nachhaltigkeitsinitiativen durch die Deutsche Hypo

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Mit ihrer Mitgliedschaft im ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. bekennt sich die Deutsche Hypo im Rahmen ihres unternehmerischen Handelns zu der Selbstverpflichtung der Immobilienwirtschaft aus dem ZIA-Nachhaltigkeitsleitfaden „Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft - Kodex, Berichte und Compliance“. Diese lautet:

- Wir sehen unsere gesellschaftliche Verantwortung und nehmen diese an!
- Das Prinzip der Nachhaltigkeit prägt unsere Werte und unser Verhalten!
- Unsere Ziele sind nicht eindimensional, sondern orientieren sich an nachhaltigen Grundsätzen!
- Unsere Produkte, Leistungen und Geschäftsbeziehungen basieren auf nachhaltigen Prinzipien!
- Mitarbeiterauswahl, -entwicklung, -fortbildung und Mitarbeiterführung bilden die Grundlage nachhaltigen Handelns!
- Wir beziehen unsere Stakeholder aktiv bei der Suche und Implementierung nachhaltiger Lösungen ein!
- Wir handeln nach hohen Compliance-Anforderungen und streben kontinuierliche Verbesserungen an!
- Wir veröffentlichen unsere Ziele, Maßnahmen, Aktivitäten und Fortschritte in Nachhaltigkeitsberichten!
- Wir leben Transparenz vor und unterstützen Aktivitäten der Nachhaltigkeitsmessung!
- Wir leben nachhaltige Unternehmensführung und ermutigen damit andere, dasselbe zu tun!

Mehr Informationen zum ZIA-Nachhaltigkeitsleitfaden unter:

<http://www.zia-deutschland.de/themen/csr/nachhaltigkeit-in-der-immobilienwirtschaft/>

UN Global Compact

Die Deutsche Hypo ist zwar selbst kein Mitglied des UN Global Compacts, fühlt sich aber als Unternehmen im NORD/LB Konzern dessen Prinzipien zur nachhaltigen Entwicklung und Verantwortung verpflichtet und orientiert sich daran. Diese zehn Prinzipien lauten:

- Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und
- Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
- Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für
- Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
- Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und
- Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.
- Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

- Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und
- Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.
- Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Mehr zum Global Compact der Vereinten Nationen unter:

<http://www.unglobalcompact.org/>

UNEP FI

Als Tochterunternehmen der NORD/LB - Unterzeichnerin der UNEP-Erklärung - orientiert sich die Deutsche Hypo ebenfalls an der Finanzinitiative und verpflichtet sich somit, zu einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft beizutragen. Die Selbstverpflichtung der UNEP FI beinhaltet unter anderem:

- die Verpflichtung zu einer nachhaltigen Entwicklung
- die Förderung eines vorausschauenden Umweltmanagements sowie
- eine offene Kommunikation mit der Öffentlichkeit über die Förderung von Umweltaspekten.

Mehr zur UNEP-Erklärung der Finanzinstitute und zur UNEP-Finanzinitiative (auf Englisch) unter: <http://www.unepfi.org/about/statements/statement/>